

Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 24. Juli 2015 um 13:36 Uhr

Zukunftsprojekt beginnt beim Bahnhofsfest Landeseisenbahn Lippe: Historische Dampflok wird Hauptattraktion des dreißigsten Jubiläums



Freitag 24. Juli 2015 - Alverdissen (wbn). Gut 87 Jahre auf dem Buckel und noch immer unter Dampf – beim großen Bahnhofsfest am 30. August in Alverdissen wird nicht nur das dreißigste Jubiläum der Landeseisenbahn Lippe (LEL) gefeiert – Höhepunkt des Festes ist die Ausstellung der vereinseigenen Dampflok mit der Nummer 93.1410, die nun wieder betriebsfähig aufgearbeitet wird.

Die LEL hatte die Dampflok Ende April nach Bösingfeld geschleppt. Sie soll künftig ein „wichtiger Baustein für die ‚Regionale Entwicklungsstrategie für Nordlippe‘“ werden. Weitere Details zum Projekt und zum künftigen Einsatz der Dampflok will die LEL jetzt aber noch nicht verraten. „Das wollen wir uns für das Bahnhofsfest aufheben. Bei der Taufe der Dampflok werden die Gäste des Festes dann auch mehr erfahren“, verspricht Jochen Brunsiek von der LEL.

(Zum Bild: Lippes Landrat Friedel Heuwinkel (Mitte) freut sich zusammen mit Jochen Brunsiek (li.) und Jan-Philipp Töneböen darauf, die historische Dampflok 93.1410 beim dreißigsten Jubiläum der Landeseisenbahn zu präsentieren. Details zum Zukunftsprojekt wollen sie erst dann verraten. Foto: Kreis Lippe)

Fortsetzung von Seite 1

Dampflok 93.1410 wird Attraktion beim Bahnfest am 30. August in Alverdissen

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 24. Juli 2015 um 13:36 Uhr

Dass Züge mehr sein können als Verkehrsmittel, hat bereits das Projekt „Jugend unter Dampf“ der Landeseisenbahn gezeigt, die unter der Schirmherrschaft von Landrat Friedel Heuwinkel steht: Ein aufbereiteter Gepäckwaggon aus dem Jahr 1929 dient seit 2009 als Deutschlands einziger mobiler Raum für offene Jugendarbeit.

Heuwinkel: „Die Landeseisenbahn Lippe schafft es immer wieder, die Begeisterung für Züge zu nutzen und mit wertvollen Ideen zu kombinieren. Nach dem Erfolg von ‚Jugend unter Dampf‘ freue ich mich schon darauf, was die Landeseisenbahn sich als nächstes einfallen lässt und unterstütze sie gerne weiterhin“.